



Im Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz - Dienstort Mainz – ist für die Abteilung 1 „Zentrale Dienste“ im Referat 14 „Informations- und Kommunikationstechnik“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle in Vollzeit zu besetzen:

Systemadministration IT (m/w/d)

- bis Entgeltgruppe 11 TV-L -
(ggf. weitere Vergütungsmöglichkeiten, bspw. monatliche IT-Zulage)

Das Landesamt für Umwelt ist die obere Umwelt- und Arbeitsschutzbehörde des Landes Rheinland-Pfalz. Es liefert mit Messungen und fachlichen Beratungen die Grundlagen für die Information von Bürgerinnen und Bürgern sowie für Entscheidungen von Verwaltung und Politik zu Themen wie zum Beispiel Naturschutz und Landschaftspflege, Abfall und Bodenschutz, Wasserwirtschaft und Hochwasserschutz, Arbeits- und Verbraucherschutz sowie Luftreinhaltung.

Das Aufgabengebiet der ausgeschriebenen Stelle umfasst insbesondere:

- Mitarbeit bei der Konzeption und Umsetzung der IT-Infrastruktur und der IT-Systemumgebungen
- Client-Management und Anwenderunterstützung (1st und 2nd Level)
- Betreuung der Serverumgebung (physikalisch und virtuell)
- Benutzer- und Rechteverwaltung
- Softwareverteilung und Patch-Management
- Betreuung der Netzwerktechnik und Kommunikationstechnik
- Planung und Betreuung von IT-Sicherheitsmaßnahmen im IT-Betrieb
- Erstellung von Betriebs- und IT-Sicherheitsdokumentationen

Voraussetzungen für die Bewerbung ist:

- eine erfolgreich abgeschlossene Hochschulbildung (Bachelor / Diplom FH) in der Studienfachrichtung Informatik, Wirtschaftsinformatik, Mathematik, Nachrichtentechnik oder in vergleichbaren Studiengängen mit IT-Bezug und mindestens einjähriger, einschlägiger Berufserfahrung



Darüber hinaus werden erwartet:

- Aktuelle und anwendungserprobte Kenntnisse im Umgang mit Desktop-Betriebssystem MS Windows 11 und Server-Betriebssystemen ab MS Windows Server 2016 (inkl. Active Directory, Gruppenrichtlinien, NTFS-Berechtigung, usw.)
- Grundlegende Kenntnisse zur Server-Virtualisierung mit Storage-Lösung
- Anwendungserprobte Kenntnisse und sicherer Umgang mit bzw. in der Softwareverteilung sowie im Service-Management (z. B. Matrix42 Empirum, Paketierung, ServiceDesk und Lizenzierung)
- gute Beherrschung der Netzwerktechnik
- Anwendungsorientierte Kenntnisse im Umgang mit IT-Sicherheitsprogrammen und Firewalls (z. B. CheckPoint)
- Fließende Anwendung von Skriptsprachen (z. B. PowerShell)
- Fließende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift (vergleichbar mindestens Stufe B 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen)

Von großem Vorteil sind:

- Vertiefte Kenntnisse von zentralen CISCO-Komponenten, deren Konfiguration und Zusammenspiel mit der Firewall
- Kenntnisse aktueller Verfahren zur IT-Sicherheit bzw. zum Datenschutz (z. B. IT-Grundschutz des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) oder Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO))
- Praktische Erfahrungen in der Auswertung und Verfolgung der CERT-Meldungen
- Erfahrung im Umgang und Koordination von externen Fachfirmen
- Gültiger Führerschein der Klasse B (alt: Klasse III) und Bereitschaft zum Führen von Dienstkraftfahrzeugen bzw. Fahrdienst durch eine Arbeitsassistenz im Sinne des SGB IX

Gesucht wird eine zuverlässige, engagierte, flexible und belastbare Persönlichkeit mit schneller Auffassungsgabe, die gerne selbständig und in einem kleinen Team arbeitet, handlungsorientiert aufgestellt ist und die Bereitschaft mitbringt, sich rasch in wechselnde Aufgabenstellungen einzuarbeiten.



Die Einstellung erfolgt im Beschäftigtenverhältnis auf Grundlage des Tarifvertrags der Länder (TV-L) bis zur Entgeltgruppe E 11 TV-L, sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen. Im begründeten Einzelfall kann ggf. eine in der Laufzeit befristete außertarifliche IT-Zulage gewährt werden.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen und organisatorischen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Wir bieten Ihnen

- einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit einer freundlichen und wertschätzenden Arbeitsatmosphäre sowie moderner Arbeitsplatzausstattung,
- die Einarbeitung durch erfahrene Kolleginnen und Kollegen,
- eigenverantwortliches Arbeiten,
- mobiles Arbeiten und flexible Arbeitszeiten im Gleitzeitrahmen (sofern dienstlich möglich),
- Standortsicherheit im Stadtgebiet Mainz,
- eine große Bandbreite an fachlichen und persönlichen Fort- und Weiterbildungen,
- Vergünstigungen für den öffentlichen Personennahverkehr (Job-Ticket),
- Möglichkeit des Dienstrad-Leasings,
- eine überwiegend arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge (bei Vorliegen der Voraussetzungen) sowie
- die verlässlichen Regelungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst, z.B.
 - ein unbefristetes Arbeitsverhältnis (bei Bewährung in der Probezeit)
 - 30 Tage Urlaub
 - Jahressonderzahlung.

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz verschiedenen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität.



Wir streben eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert.

Bei entsprechender Eignung werden schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX besonders berücksichtigt.

Das Landesamt für Umwelt unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche Regelungen und Maßnahmen auf Grundlage der Selbstverpflichtung „DIE LANDESREGIERUNG - EIN FAMILIENFREUNDLICHER ARBEITGEBER“. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetz berücksichtigt.

Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet gerne Frau Braun, Referat Personal und Recht, unter Tel. 06131 6033-1118.

Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschieben, tabellarischer beruflicher und persönlicher Werdegang, Zeugnisse) senden Sie bitte unter Angabe

**der Kennziffer 1-1-2026
bis zum 05. Februar 2026**

ausschließlich per eMail an **bewerbungen@lfu.rlp.de** .

Bei Einsendung der Unterlagen per E-Mail sollte der beigefügte Anhang aus einer PDF-Datei bestehen, die nicht größer als 4 MB ist. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.



Wenn Sie Ihren Bildungsabschluss im Ausland erworben haben, benötigen wir Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://zab.kmk.org/de>).

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung Ihrer Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Landesdatenschutzgesetzes Rheinland-Pfalz zu.

Informationen zum Landesamt für Umwelt als Arbeitgeberin erhalten Sie u.a. unter:
<https://lfu.rlp.de/service/karriere>

Landesamt für Umwelt
- Referat Personal, Recht, Aus- und Fortbildung -
Kaiser-Friedrich-Straße 7
55116 Mainz
<http://www.lfu.rlp.de>
E-Mailadresse: bewerbungen@lfu.rlp.de